











Dieser Betriebsanweisungsentwurf muss noch betriebsspezifisch angepasst werden!

Branche: Metall

(Firma)	BETRIEBSANWEISUNGSENTWURF	Nr.: Stand: 15.04.2025 Unterschrift:
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG / TÄTIGKEIT / ARBEITSPLATZ		
wassermischbare Kühlschmierstoffe, reizend, gewässergefährdend (Konzentrat für den Neuansatz)		
gilt für: (Arbeitsplatz, Tätigkeit, ggf. Betrieb, Gebäude)		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
  ACHTUNG	<ul style="list-style-type: none"> Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Hautreizungen (H315). Verursacht schwere Augenreizung (H319). Personen mit Allergien gegen Kühlschmierstoffe bzw. bestimmten Inhaltsstoffen davon sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben. Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe bei Versprühen bzw. Erwärmung! Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung. Reagiert mit Säuren unter heftiger Wärmeentwicklung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H411). 	
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
      	<ul style="list-style-type: none"> Bildung von Dämpfen und Nebeln vermeiden. Gebinde nicht offen stehenlassen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten. Arbeitsgeräte einsetzen, die Hautkontakt verhindern oder verringern. Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vor jeder Pause und nach Arbeitsende Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Nach der Arbeit bzw. vor längeren Pausen Hautpflegemittel verwenden! Produktreste sofort von der Haut entfernen, Haut schonend reinigen und sorgfältig abtrocknen. Keinen Arm- oder Handschmuck tragen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Verschmutzte und durchtränkte Arbeitskleidung sofort wechseln. Separate Putzlappen und Reinigungstücher für Haut und Maschinen oder Geräte verwenden. <p>Vorratsmenge am Arbeitsplatz:(bitte eintragen oder ganze Zeile löschen)</p> <p>Augenschutz: Bei Überwachungstätigkeit: Gestellbrille mit Seitenschutz! Bei Spritzgefahr oder Auftreten von Gasen, Dämpfen, Nebeln, Rauchen oder Stäuben: Korbbrille!</p> <p>Handschutz: Handschuhe aus: (Bitte wählen Sie aus dem GIsChem-Datenblatt oder dem SDB Abschnitt 8 unter Berücksichtigung der Tätigkeit einen geeigneten Schutzhandschuh aus und geben diesen hier an.) Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.</p>	
VERHALTEN IM GEFAHRFALL		Feuerwehr 112
<ul style="list-style-type: none"> Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Nach Verschütten mit Flüssigsauger aufnehmen und mit Bindemittel abstreuen. Dieses nach Aufsaugen entsorgen. Vorsicht! Rutschgefahr durch ausgelaufene Lösung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid, Stickoxide und Schwefeldioxid)! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern! Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. <p>Zuständiger Arzt: (bitte eintragen)</p> <p>Unfalltelefon: (bitte eintragen)</p>		
ERSTE HILFE		Notruf 112
	<p>Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten, Vorgesetzten informieren, in der Regel umgehend Arzt hinzuziehen.</p> <p>Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.</p> <p>Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen; persönliche Schutzausrüstung tragen. Haut mit viel Wasser spülen.</p> <p>Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen.</p> <p>Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.</p> <p>Ersthelfer: (Bitte eintragen oder auf Ersthelferliste verweisen und/oder hier löschen)</p>	
SACHGERECHTE ENTSORGUNG		
<p>Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Durchtränkte Putztücher nur in speziellen widerstandsfähigen Behältern, die dicht verschlossen sind, sammeln. Stoff/Produkt-Abfälle zur Entsorgung sammeln in: (bitte Abfallbehälter/Sammelstelle/ggf. Ansprechpartner angeben) Verpackungen mit Restinhalten: (bitte Abfallbehälter/Sammelstelle/ggf. Ansprechpartner angeben) Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln in: (bitte Abfallbehälter/Sammelstelle/ggf. Ansprechpartner angeben)</p>		

Original als Word-Datei zum Download verfügbar unter www.gischem.de (über Gefahrstoffsuche)